

Pressemitteilung
vom 16.04.2018

Das Miteinander stärken für Hamburg

Innovative Veranstaltungskonzepte fördern soziales Engagement in Hamburg



Hamburg, Mai/Juni 2018

Die **Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung** bietet unmittelbare und direkte Unterstützung von Einzelpersonen an. Zudem werden Institutionen unterstützt, die ihrerseits Direkthilfe leisten. Mit der Ausrichtung von zwei Events in diesem Sommer

setzt die Stiftung ihre Ziele weiter um: die Direkthilfe vor Ort von Menschen in Not sowie die Förderung der übergreifenden karitativen Zusammenarbeit.

Die Stiftung möchte unter Zuhilfenahme eines zeitgemäßen Veranstaltungskonzepts für unmittelbare Hilfeleistung vor Ort Sorge tragen. Am **20. Mai 2018** wird zu diesem Zweck erstmals das **DOCK2018 – Ein Tag ohne Sorgen** im **Hamburg Cruise Center HafenCity** stattfinden. Die Tagesveranstaltung richtet sich an die Menschen, deren Alltag sehr belastet ist. In diese Situation kann jeder schnell geraten. Es ist Aufgabe unserer Gemeinschaft, zusammenzurücken und die Menschen in unserer Mitte zu stärken. Dies können Menschen sein, denen ein Dach über dem Kopf fehlt, die Hilfe für die eigene oder familiäre Verpflegung benötigen und Menschen, die sozialen Kontakt vermissen.

Das DOCK2018 kann einen Weg aufzeigen, diese wichtige Aufgabe umzusetzen. Auf dem Gelände werden zahlreiche Stationen dazu einladen, sich wohlfühlen - je nach den individuellen Bedürfnissen der Gäste, egal ob groß oder klein, jung oder alt. Und auch für das Wohlergehen der Begleiter auf vier Pfoten ist gesorgt durch z. B. tierärztliche Versorgung und Futter.

Die ausrichtende Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung sieht der Veranstaltung mit großer Freude entgegen und wünscht sich, dass das **DOCK2018** auch nachhaltig Achtsamkeit im Umgang mit sozial benachteiligten Mitgliedern in unserer Gesellschaft bewirkt.



Karin und Walter
Blüchert
Gedächtnisstiftung



DOCK2018
Ein Tag ohne Sorgen



Nich' lang schnacken.
ANPACKEN!

Mit **Nich' lang schnacken. Anpacken!** wird zwei Wochen darauf am **02. Juni 2018** eine Veranstaltung organisiert, die die übergreifende soziale Arbeit für Menschen und Gemeinschaften fokussiert. Zu diesem Event werden Vertreter/innen von Vereinen und Stiftungen mit sozialem Schwerpunkt eingeladen. Durch die Begegnung soll eine Vernetzung untereinander stattfinden und damit die zukünftige Zusammenarbeit angeregt werden.



Hierfür treffen sich die Teilnehmenden für einen Tag, um in einen intensiven, produktiven Dialog zu treten. Und zwar zu Wasser: Ort der Veranstaltung wird die **Tall Ship Atlantis** sein, welche als eine der letzten Feuerschiffe Deutschlands nun als umgebauter Segler unterwegs ist. Hier finden sich Helfer und Helfende in lockerer Atmosphäre zusammen, während sie durch das Umland Hamburgs segeln. Zwischen Mast und Kombüse, Steuerbord und Backbord sollen Projekte und Ziele der Vereine mit Mitteln und Reichweite der Stiftungen vernetzt werden. Das Programm wird koordinierend begleitet von einem Moderator. **Nich' lang schnacken. Anpacken!** initiiert ein größeres Netzwerk der karitativen Landschaft Hamburgs, um dadurch soziale Organisation und Engagement langfristig zu stärken.

Mit **DOCK2018** und **Nich' lang schnacken. Anpacken!** stehen Hamburg nun zwei Events im frühen Sommer bevor. Der Kopf hinter den Konzepten – die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung – geht mit der Veranstaltungsorganisation einen Schritt weiter und konzentriert sich auf eine aktive Mitgestaltung unseres sozialen Umfelds. Weil jeder Mensch zählt.

Frei zur redaktionellen Verwendung – Belegexemplar erbeten

Für übergreifende Informationen und Recherchezwecke:

www.kwb-stiftung.de
www.dock2018.de

Ansprechpartner für Pressefragen und -material:

Com&Sons GmbH
Benjamin Reske
presse@kwb-stiftung.de